

(Übersetzung aus dem Französischen)

5. OMAEP-Weltkongress

Thema: Die vorgeburtliche Erziehung im Dienste des Friedens"

Er wurde organisiert durch den griechischen Verein, präsiert durch Frau Joanna Mari, am 28. und 29. Oktober 2004 in Athen und am 30. Oktober 2004 in Delphi.

10 europäische Vereine der OMAEP vertraten ihre entsprechenden Länder.

Marie-Andrée Berlin, Präsidentin des OMAEP, fasst hier das Wesentliche ihres Vortrages zusammen:

„Allein der Frieden, der seine Wurzeln in uns selbst hat, kann sich in der Welt ausbreiten. Diese Fähigkeit, Frieden in sich und um sich zu erschaffen, findet seine Grundlagen in der pränatalen und perinatalen Periode.

Kann man die Ankunft friedvoller Wesen auf der Erde begünstigen? Ja, denn die Körperzellen informieren sich gleichzeitig mit ihrer Bildung, **und für das Kind im Uterus** auf allen Ebenen: physisch, sensorisch, affektiv, mental und geistig. **„Alles ist Nahrung und integriert sich in seine Struktur.** Die inneren Zustände seiner Mutter werden ihm energetisch durch Empathie, aber auch durch *Hormone* aufgrund eines positiven Bewusstseins und des Friedens, oder entgegengesetzt, durch Stress, Angst oder Gewalt übermittelt, die bei ihm entsprechende physiologische Zustände hervorrufen. Wenn diese Zustände sich oft wiederholen, erschaffen sie Reaktionen/Reflexe, die die Grundlage des Charakters des Kindes bilden: Es wird vertrauensvoll, offen und kreativ im ersten Fall, ängstlich und verschlossen oder aggressiv und gewalttätig im zweiten Fall werden.

Auf der anderen Seite, wenn die von dieser natürlichen vorgeburtlichen Erziehung informierte Mutter und der informierte Vater mit dem Kind kommunizieren, es ermutigen, ihm ihre Zärtlichkeit ausdrücken, **prägt sich ihm eine Beziehungs-Struktur ein, die später seinen Wert ihm selbst, anderen und der ganzen Welt gegenüber unterstützt. Dieses Kind wird in seine Grundstruktur die Fähigkeit zu lieben einschreiben, Dialoge zu führen, zusammenzuarbeiten, ausgleichende Lösungen für Konflikte zu finden, die unausweichlich im familiären, beruflichen, sozialen und internationalen Leben auftauchen.**

So werden starke und ausgeglichene Wesen geboren, die in der Lage sind, eine gerechtere und humanere Welt zu organisieren, wo endlich der Frieden herrscht. Diese unermessliche Möglichkeit ist allen zukünftigen Eltern zugänglich, überall auf der Welt. Das notwendige kollektive Bewusstsein zu erwerben, ist die Verantwortlichkeit einer jeden, eines jeden von uns."

(Bücher, Videos, DVDs stehen bei OMAEP zur Verfügung.

Das Buch „*L'Éducation Prénatale naturelle, un espoir pour l'enfant, la famille, la société* » von Marie-Andrée, erschienen bei Editions Favre, ist in Buchhandlungen erhältlich)